

14/BV/054/2026

Beschlussvorlage
öffentlich

Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr 2026

<i>Organisationseinheit:</i> Fachgebiet Finanzen <i>Verfasser:</i> Lisa-Christin Wandt	<i>Datum</i> 16.02.2026 <i>Einreicher:</i>
-------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Gnevkow (Entscheidung)	04.03.2026	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 351) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Lt. der vorliegenden Haushaltsplanung wird im Ergebnishaushalt unterjährig ein Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) in Höhe von -177.375 EUR ausgewiesen. Der Finanzhaushalt weist unterjährig auch ein Defizit nach planmäßiger Tilgung in Höhe von -238.000 EUR aus.

Unter Berücksichtigung der vorläufigen Ergebnisse für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wird der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 31.12.2025 erreicht.

Aufgrund der Haushaltsdaten wird die Leistungsfähigkeit der Gemeinde als weggefallen bewertet. Die Gemeindevertretung hat entsprechend der Kommunalverfassung M-V Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer Verbesserung der finanziellen Situation führen. Insbesondere sollte die schrittweise Anhebung und Angleichung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B an den Landesdurchschnitt erfolgen. Hintergrund hierfür ist, dass die Landeszuweisungen, welche die Gemeinde zur Finanzierung ihre Aufgaben erhält immer mit den durchschnittlichen Hebesätzen berechnet werden. Liegt die Gemeinde unter dem Hebesatz des Landes M-V bedeutet dies, dass bei der Berechnung der Landeszuweisung davon ausgegangen wird, dass die Gemeinde mehr Erträge aus eigenen Steuereinnahmen hat, als tatsächlich vorhanden. Dies führt zu finanziellen Nachteilen auch bei der Gewährung von Fördermitteln.

Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 die Haushaltssatzung zu beschließen.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit den Anlagen ist unverzüglich der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vorzulegen.

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Bestandteile (Kassenkredit und Investitionskredit). Demzufolge darf die Haushaltssatzung erst nach der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und bekannt gemacht werden.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Gnevkow beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr 2026.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: 2026 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter : Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
bisher angeordnete Mittel:		bisher angeordnete Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen: siehe Anlagen			

Anlage/n

1	Taschenhaushalt Gnevkw 2026 (PDF) öffentlich
2	Muster 1 Haushaltssatzung Gnevkw 2026 für GV (PDF) öffentlich
3	Vorbericht Gnevkw 2026 (PDF) öffentlich
4	Muster 6 Ergebnishaushalt Gnevkw 2026 für GV öffentlich
6	Muster 6a Übersicht Erträge und Aufwendungen Gnevkw 2026 für GV (PDF) öffentlich
7	Muster 7 Finanzhaushalt Gnevkw 2026 für GV öffentlich
9	Muster 11 Stellenplan Gnevkw öffentlich
10	Muster 11 Stellenplanquerschnitt Gnevkw öffentlich

Hebesätze

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	329%	386%	339%
Landesdurchschnitt 2024	343%	397%	361%

Kinder

Kindergarten	14
Tagespflege	0
Grundschule	10
Realschule	9

Zu zahlende Umlagen

Schulumlage	30.000 €
Amtsumlage	67.265 €
Kreisumlage	165.750 €

Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerzahl (Stand 2024)	290
männlich	140
weiblich	150
Gemeindegröße	17,17 ha
Gewerbebetriebe	13
Kreisumlagesatz	43,294%
Amtsumlagesatz	17,570%
Höchstbetrag Kassenkredite	157.678 €
Neue Investitionskredite	615.800 €
Schulden pro Einwohner	0 €
Beschäftigte	0,881 VzÄ

Impressum

Stadt Altentreptow
Finanzverwaltung
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow
web: www.altentreptow.de
E-Mail: info@altentreptow.de

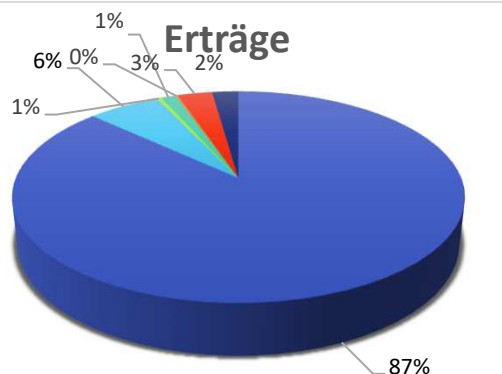


**TASCHENHAUSHALT
2026
GEMEINDE Gnevkow**

**mit den Ortsteilen Marienhöhe,
Letzin und Prützen**

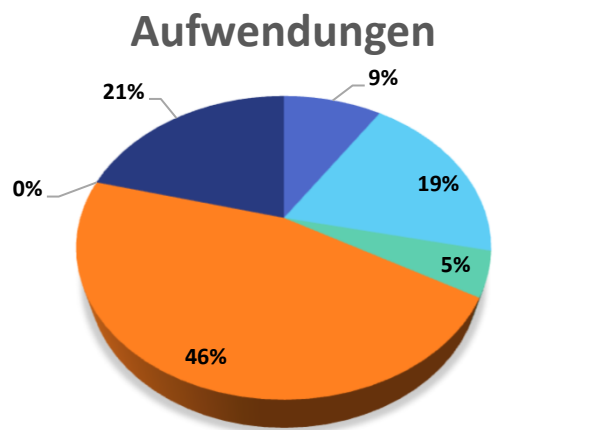
Erträge	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	330.815
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.210
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.555
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.800
Kostenerstattungen und Kostenumlage	700
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.200
Sonstige laufende Erträge	8.500
Summe Erträge	380.780

Saldo Ergebnishaushalt	EUR
Summe Erträge	380.780
Summe Aufwendungen	634.420
	-253.640
Entnahme Rücklagen	76.265
	-177.375



- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlage

Aufwendungen	EUR
Personalaufwendungen	58.710
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.870
Abschreibungen	30.305
Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen	291.055
Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen	0
Sonstige laufende Aufwendungen	132.480
Summe Aufwendungen	634.420



- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen
- Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen
- Sonstige laufende Aufwendungen

Investitionen	EUR
Einz. aus Anlagevermögen	0
Investitionszuweisungen	553.505
Beiträge und ähnliche Entgelte	12.950
Summe inv. Einzahlungen	566.455
Auszahlungen	
für Sachanlagen	1.214.500
Summe inv. Auszahlungen	1.214.500

Saldo inv. Finanzhaushalt	EUR
Summe Einzahlungen inv.	566.455
Summe Auszahlungen inv.	1.214.500
	-648.045

Die Gemeinde plant im aktuellen HHJ die Erneuerung des Gehweges Letzin für 645.000 € (+Breitband), einen neuen Lichtpunkt beim DGH für 5.000 € zu schaffen sowie die Heizanlage im DGH für 15.000 € auszutauschen. Außerdem sind Mittel für den Teich in Letzin i.H.v. 445.000 € eingestellt. Auch wird ein weiteres Löschwasserkissen zur Sicherung der Löschwasserversorgung für 40.000 € eingeplant. Des Weiteren plant die Gemeinde Gnevkow den Erwerb von Hinlage (50.000 €), ein Zelt für kulturelle Veranstaltungen (2.000 €) und neue Infotafeln für alle Ortsteile (12.500 €) ein.

Im laufenden Bereich sind u.a. Mittel für die Sanierung des Heizraumes i.H.v. 17.000 € sowie 50.000 € für die Vermessung von Bauplätzen "Wohnbebauung Letzin" und das Verkehrswertgutachten bzgl. Letzin 33 eingestellt.

Fazit:
Der Haushaltsausgleich wird planmäßig weder im Ergebnis- noch im Finanzhaushalt erreicht. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes werden keine liquiden Mittel zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung der vorläufigen Ergebnisse für die Jahre 2023, 2024 und 2025 ist der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 31.12.2025 möglich. Somit entfällt vorerst die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.03.2026 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von		380.780 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von		634.420 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von		-177.375 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von		365.315 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von		603.315 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von		-238.000 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von		566.455 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von		1.214.500 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von		-648.045 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	615.800 EUR
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	157.678 EUR
---------------------------------------------------------	-------------

§ 5 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,881 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 6 Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für laufende Auszahlungen werden gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7 Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5 v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 gilt:
wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

- | | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. | Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -336.587 EUR |
| 2. | Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -325.128 EUR |
| 3. | Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 210.256 EUR |
| 4. | Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt: | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 329 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 386 v. H. |
| | c) Gewerbesteuer auf | 339 v. H. |

Gnevkow, den

Siegel

Regina Delies
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am xx.xx.20xx wie folgt bekanntgegeben worden:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom xx.xx.20xx bis xx.xx.20xx Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.08 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Regina Delies
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung

Haushaltsplan 2026

für die Gemeinde Gnevkow



Inhalt

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Investitionsprogramm
- Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Teilhaushalte
- Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte
- Stellenplan

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabchluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabchluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- geprüfte Jahresabschlüsse sowie Wirtschafts-, oder Haushaltspläne von Tochterorganisationen bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung von Tochterorganisationen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- und
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum sind in den Vorbericht eingebunden.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.03.2026 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von		380.780 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von		634.420 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von		-177.375 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von		365.315 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von		603.315 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von		-238.000 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von		566.455 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von		1.214.500 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von		-648.045 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf	615.800 EUR
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	157.678 EUR
---------------------------------------------------------	-------------

§ 5 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,881 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 6 Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für laufende Auszahlungen werden gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7 Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5 v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 gilt:
wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

- | | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. | Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -336.587 EUR |
| 2. | Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -325.128 EUR |
| 3. | Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 210.256 EUR |
| 4. | Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt: | |
| | a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 329 v. H. |
| | b) Für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 386 v. H. |
| | c) Gewerbesteuer auf | 339 v. H. |

Gnevkow, den xx.xx.2026

Siegel

Regina Delies
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am xx.xx.2026 wie folgt bekanntgegeben worden.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom xx.xx.2026 bis xx.xx.2026 im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.08 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Gnevkow, den

Regina Delles
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben zur Gemeinde Gnevkow	8
1.1	Entwicklung der Einwohnerzahlen	8
1.2	Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe	8
2.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	9
2.1.	Darstellung des Haushaltsausgleichs	9
2.1.1	Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum	9
2.1.2	Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum	10
3.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanzeitraum	14
3.1	Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen	15
4.	Erläuterungen der Haushaltsansätze	16
4.1	Wichtige Erträge und Einzahlungen	16
4.2	Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	17
4.3	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre	20
4.4	Verpflichtungsermächtigungen	22
4.5	Verbindlichkeiten	23
4.5.1	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	23
4.5.2	Entwicklung der Investitionskredite	23
4.5.3	Entwicklung der Kassenkredite	24
4.6	Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde	24
4.7	Entwicklung der Sonderposten	24
4.8	Entwicklung der Rückstellungen	24
4.9	Übersicht über freiwillige Leistungen	25
5.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	25
6.	Haushaltssicherungskonzept	26
7.	Fazit und Ausblick	26

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

Anlage 2: Investitionsprogramm

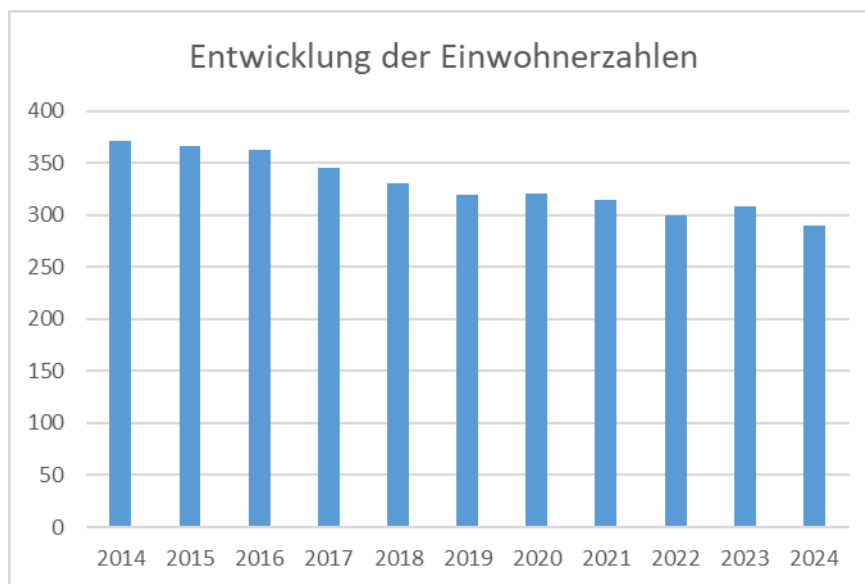
Vorbericht

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Gnevkow

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Gnevkow hatte zum 31.12.2024 **290** Einwohner. Zeitweise überstieg die Anzahl der Sterbefälle die Anzahl der Geburten und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten Jahren insgesamt rückläufig ist.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner	371	366	362	345	331	319	321	314	300	308	290



Gemeindegröße	17,17 km ²
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	88
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	0
Zur Veräußerung vorgesehene Immobilien	keine
Gemeindliche Straßenkilometer	7 Straßen mit einer Länge von 7,68 km

1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gewerbebetriebe	42	47	24	27	28	31	26	20	21	23	13

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			290
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012-2022	127.718	440
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	109.470	377
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	-98.690	-340
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2025	-297.680	-1.026
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2026	-177.375	-612
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2026	-336.557	-1.161
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	-134.945	-465
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	-137.955	-476
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	-140.655	-485
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2029	-750.112	-2.587

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Für die Haushaltsjahre 2012-2022 sind insgesamt positive Jahresergebnisse nach Veränderung der Rücklagen in Höhe von 127.718 € ausgewiesen. Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden negative Jahresergebnisse ausgewiesen. Kumuliert beläuft sich das Ergebnis voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf -750.112 €.

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung ¹	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
			je Einwohner	je Einwohner	je Einwohner	je Einwohner		
(in €)								
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				290	Einwohner		
1.1.		2011	kameral				36.026	124
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012-2022	255.343	880	107.185	370	148.158	511
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	113.242	390	8.896	31	104.346	360
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	102.256	353	183.809	634	-81.553	-281
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2025	-288.360	-994	5.745	20	-294.105	-1.014
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2026	-238.000	-821	0	0	-238.000	-821
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2026	-55.519	-191	305.634	1.054	-325.127	-1.121
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	-136.030	-469	0	0	-136.030	-469
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	-139.050	-479	0	0	-139.050	-479
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	-141.770	-489	0	0	-141.770	-489
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2029	-472.369	-1.629	305.634	1.054	-741.977	-2.559

¹ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 18 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gnevkow 36.026 €.

Für die Haushaltsvorjahre 2012-2022 sind positive Vorträge in Höhe von insgesamt 255.343 € vorzutragen. Ab 2024 werden negative Vorträge ausgewiesen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird ein Defizit in Höhe von -741.977 € ausgewiesen.

In soweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2026 nicht gegeben. In den Haushaltsfolgejahren kann der Ausgleich nicht mehr erreicht werden

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2024 - 2029)							
Nr.		Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansätze 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028	Planungs- daten 2029
		2024					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	268.147,86	182.257,98	0,00	0,00	0,00	0,00
2	- Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	49.922,02	320.167,02	434.932,02	552.847,02
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	268.147,86	182.257,98	-49.922,02	-320.167,02	-434.932,02	-552.847,02
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	288.529,76	206.977,29	-87.127,71	-325.127,71	-467.147,71	-612.317,71
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-81.552,47	-294.105,00	-238.000,00	-142.020,00	-145.170,00	-141.770,00
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	206.977,29	-87.127,71	-325.127,71	-467.147,71	-612.317,71	-754.087,71
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-20.498,49	-24.798,32	37.126,68	4.881,68	32.136,68	59.391,68
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-4.299,83	-22.075,00	-648.045,00	27.255,00	27.255,00	27.255,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	84.000,00	615.800,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-24.798,32	37.126,68	4.881,68	32.136,68	59.391,68	86.646,68
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	116,59	79,01	79,01	79,01	79,01	79,01
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	-37,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	79,01	79,01	79,01	79,01	79,01	79,01
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	182.257,98	-49.922,02	-320.167,02	-434.932,02	-552.847,02	-667.362,02

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2024 - 2029)							
Nr.		Ergebnisse	vorl. Ergebnisse einschl. Nachträge 2025	Ansätze 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028	Planungs- daten 2029
		2024					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	268.147,86	182.257,98	90.872,80	0,00	0,00	0,00
2	- Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	157.677,76	272.442,76	390.357,76
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	268.147,86	182.257,98	90.872,80	-157.677,76	-272.442,76	-390.357,76
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	288.529,76	206.977,29	62.551,14	-201.279,42	-343.299,42	-488.469,42
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-81.552,47	-144.426,15	-238.000,00	-142.020,00	-145.170,00	-141.770,00
6a	Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen			-25.830,56			
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	206.977,29	62.551,14	-201.279,42	-343.299,42	-488.469,42	-630.239,42
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-20.498,49	-24.798,32	28.267,65	43.547,65	70.802,65	98.057,65
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-4.299,83	53.065,97	-648.045,00	27.255,00	27.255,00	27.255,00
10a	Saldo aus Übertragungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit			0,00			
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	615.800,00	0,00	0,00	0,00
11a	Übertragungsermächtigungen für Aufnahme von Krediten			47.525,00			
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-24.798,32	28.267,65	43.547,65	70.802,65	98.057,65	125.312,65
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	116,59	79,01	54,01	54,01	54,01	54,01
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	-37,58	-25,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	79,01	54,01	54,01	54,01	54,01	54,01
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	182.257,98	90.872,80	-157.677,76	-272.442,76	-390.357,76	-504.872,76

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf -504.872,76 € belaufen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In den dargestellten Haushaltsjahren wird ab dem Jahr 2026 ein negativer Wert ausgewiesen, sodass in diesen Jahren kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Ab dem aktuellen Haushaltsjahr wird ein positiver Wert ausgewiesen, der sich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 125.312,65 € erhöht.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse noch nicht geprüft und beschlossen sind).

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklage ⁴	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵	Altschuldenhilfe		
(in €)									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
		2011						504.135	1.738
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2022	127.718	468.109	37.320	0	197.402	830.549	2.864
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	237.188	468.109	62.707	61.961	65.184	895.149	3.087
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	138.498	468.109	75.779	61.961	65.184	809.532	2.791
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2025	-159.182	468.109	75.779	61.961	65.184	511.852	1.765
1.5.	Haushaltsjahr (Plan)	2026	-398.817	468.109	75.779	0	65.184	210.256	725
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2026	-398.817	468.109	75.779	0	65.184	210.256	725
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	-534.262	468.109	75.779	0	65.184	74.811	258
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	-672.717	468.109	75.779	0	65.184	-63.644	-219
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2029	-813.872	468.109	75.779	0	65.184	-204.799	-706
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2029	-813.872	468.109	75.779	0	65.184	-204.799	-706

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 27)

² Summe der Spalten 2 bis 5

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2. GemHVO-Doppik

Das Eigenkapital betrug laut Eröffnungsbilanz 504.135 €. Aufgrund von Einstellungen der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen, sowie der Zuweisungen gem. § 23 FAG und durch die Verrechnung der negativen Jahresergebnisse mit Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage beträgt das Eigenkapital zum Ende des Finanzplanungszeitraumes -204.799 €.

Mit dem Ausweis eines negativen Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nicht nach.

3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Investiv gebundene Schlüsselzuweisungen/ ISP			
			Stand zum Beginn des Haushalts- jahres	Zuführungen im Haushalts- jahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des haushaltsjahres
(in €)						
		1	2	3	4	5
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	42.812	23.048	25.765	40.095
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	40.095	22.612	0	62.707
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2024	62.707	13.072	0	75.779
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2025	75.779	13.520	13.520	75.779
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2026	75.779	14.305	14.305	75.779
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres					75.779
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				290	261
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	75.779	14.305	14.305	75.779
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	75.779	14.305	14.305	75.779
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	75.779	14.305	14.305	75.779
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner					261

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Zuweisungen

Gemäß FAG gibt es die Aufteilung der Schlüsselzuweisungen in investiv und laufend nicht mehr. Ab 2020 erhält die Gemeinde Gnevkow gemäß § 23 Zuweisungen für Infrastruktur. Diese Zuweisungen werden als Kapitalzuschuss gewährt.

Die Gemeinde erhält im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 14.305 € Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Instandhaltungsmaßnahmen der Infrastruktur. Diese Mittel werden der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt und zur Minimierung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt wieder entnommen.

Am Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen voraussichtlich 75.779 € zur Verrechnung in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde musste im Jahr 2023 eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik in Höhe von 61.961,29 € bilden. Spätestens im Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2026 wird der komplette Bestand zur Minimierung des Fehlbetrages entnommen.

4. Erläuterungen der Haushaltsansätze

4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich im Vergleich zum Jahr 2025 um 26.325 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen in Höhe von 6.100 € zu erwarten. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen in Höhe von 1.810 € zu erwarten. Die Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 17.400 €.

Im Jahr 2025 waren insgesamt 13 Gewerbebetriebe in der Gemeinde ansässig. Für das Jahr 2025 waren 162.600 € Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer geplant. Tatsächlich angeordnet wurden 179.656,14 €. Darin sind auch Nachzahlungen und Erstattungen aus Vorjahren enthalten.

Vergleich der Hebesätze der Gemeinde mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	329	386	339
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2024	343	397	361

Die Hebesätze liegen derzeit unter dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden nach Größenklassen. Um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten u.a.) auch in den kommenden Jahren zu sichern, sind Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen. Eine Anpassung der Hebesätze an den Landesdurchschnitt ist laut Kommunalaufsicht anzustreben.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2026 in Höhe von 7.300 € sind gegenüber 2025 (8.570 €), wegen der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde, um 1.270 € gesunken. Gemäß FAG erhält die Gemeinde im aktuellen Haushaltsjahr für investive Zwecke eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 14.305 €.

4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für geringfügig Beschäftigte, sowie Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt.

Die Gemeinde hat vier geringfügige Beschäftigte im grünen Bereich.

Zur Absicherung der Verkehrssicherungspflicht und zur Abdeckung von kurzfristigem Mehrbedarf kann der Stellenplan gemäß § 8 Absatz 4 der Haushaltssatzung um 0,25 VzÄ erhöht werden, ohne dass eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist.

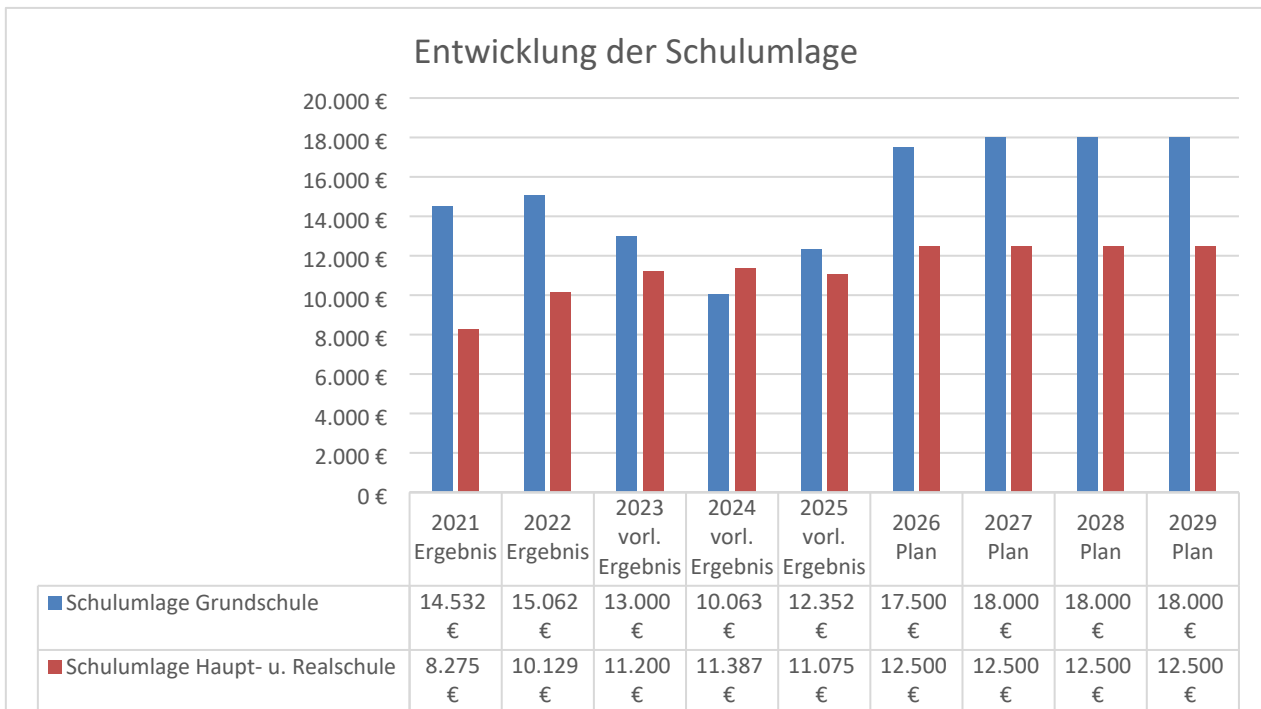
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Produkt	Maßnahmenbezeichnung	Aufwand in EUR	Bemerkung
126010/5231000	Unterhaltung der Grundst., Außenanlagen, Gebäude	17.000	Sanierung Heizungsraum, Unterhaltung
126010/52350000	Unterhaltung Fahrzeuge FFW	2.500	Wartungen/Durchsicht, Tanken
541000/5233800	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	10.000	Unterhaltung
541000/52339000	Baumpfleßmaßnahmen	10.000	Baumpfleß
551000/52310000	Unterhaltung Öffentliches Grün	5.000	Material Bushaltestellen
551000/52350000	Unterhaltung Fahrzeuge Grüner Bereich	3.000	Wartungen/Durchsicht, Tanken
Gesamtbetrag		47.500	

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Aus folgender Übersicht wird erkennbar, dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben:



Insgesamt besuchen lt. Planung zehn Kinder eine Grundschule sowie weitere neun Schüler eine Haupt- oder Realschule.

Abschreibungen

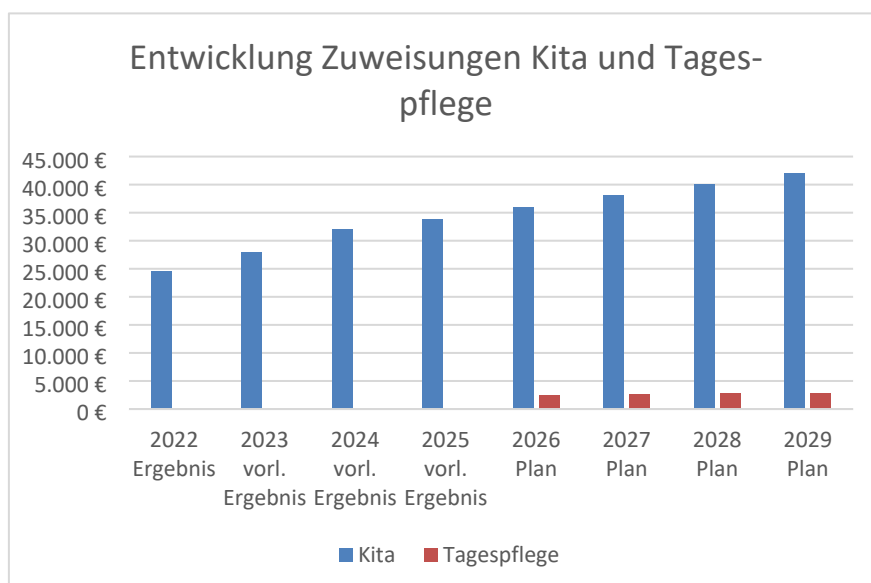
Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird neu der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
in €						
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	83,33	360	250	250	250	250
Abschreibungen auf Sachanlagen	36.703,20	37.510	29.955	26.555	25.910	25.765
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
Gesamt	36.786,53	37.870	30.305	26.905	26.260	26.115

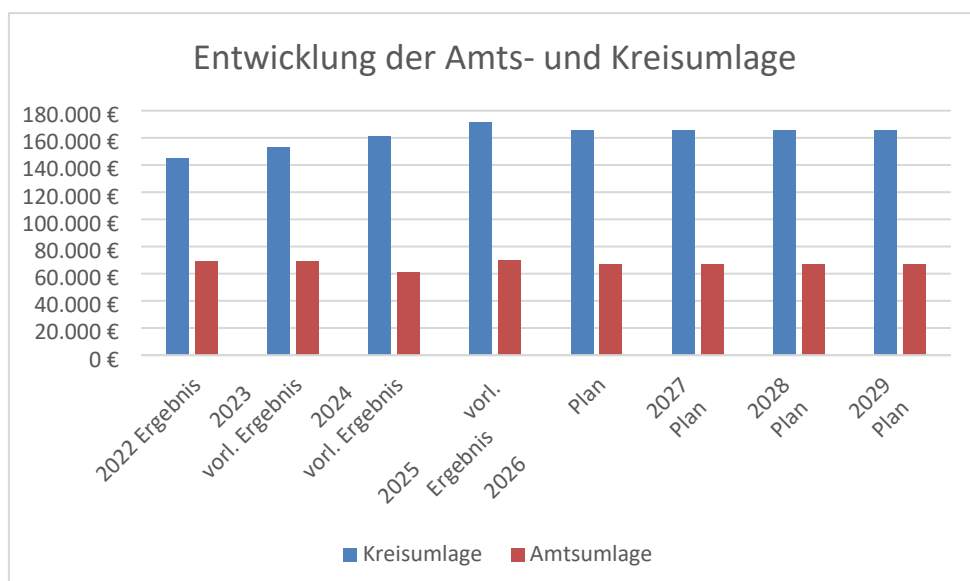
Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Gnevkow nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort sinken gegenüber dem Vorjahr um 12.000 €. Bei der Tagespflege bleiben die geplanten Zuweisungen gleich. Es werden planmäßig 14 Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut. In der Kindertagespflege werden zurzeit keine Kinder betreut. Für den Fall, dass eine Betreuung zustande kommt, sind Haushaltsmittel eingeteilt.



Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten und die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,294%, der aktuelle Amtsumlagesatz 17,570%).



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Die folgende Tabelle zeigt die größten Positionen in diesem Haushaltsjahr.

Produkt	Maßnahmenbezeichnung	Aufwand in EUR	Bemerkung
114020/56250000	Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	50.000	Vermessung Bauplätze "Wohnbebauung Letzin", Verkehrswertgutachten "Letzin 33"
114020/56290000	Sonstige Aufwendungen (Katasteramt)	5.000	Katasteramt etc. für Bauplätze "Wohnbebauung Letzin"
511000/56250000	Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	15.000	Bebauungsplätze Gnevkow u. Letzin, 5.000€ Vorhaltung für weitere Planungsleistung Erschaffung Wohnraum im Gemeindebereich
541000/56210000	Straßen - Mieten, Pachten	22.000	Straßenbeleuchtung Letzin, Marienhöhe, Gnevkow
541000/56250000	Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	15.000	Planung Weg an der Kirche Letzin
573010/56250000	Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	10.000	Planungskosten DGH
Gesamtbetrag		117.000	

Zinsaufwendungen und - auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2026 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beige-fügte Übersicht „Investitionsprogramm“).

Produkt:	1.1.4.02		Öffentliche Gewässer				
Maßnahme:	201		Teich Letzin				
Erläuterung:	Im Zuge der Erneuerung der Kreisstraße bzw. des Gehwegs soll von nun an das Regenwasser der Straße in den Teich eingeleitet werden. Außerdem sollen Maßnahmen zur Renaturierung stattfinden. Gleichzeitig soll dieser auch als Löschwassernetznahmestelle dienen.						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Erwerb unbebauter Grundstücke			445.000				445.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für diese Maßnahme wurden Fördermittel i.H.v. 395.000 € bewilligt. Der verbleibende Eigenanteil wird über eine Kreditaufnahme finanziert.						
Produkt:	5.5.1.00		Öffentliches Grün				
Maßnahme:	402		Erneuerung Gehweg Letzin				
Erläuterung:	Mit der Erneuerung der Kreisstraße ist die Erneuerung des Gehwegs zwingend notwendig. Aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten von Straße und Gehweg erfolgt die gesamte Maßnahme gemeinschaftlich mit dem Landkreis. Außerdem sollen noch Leerrohre für den Breitbandausbau verlegt werden.						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Auszahlungen für Baumaßnahmen			645.000				645.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für diese Maßnahme wurden Fördermittel i. H. v. bis zu 65% (höchstens: 145.800 € der zuwendungsfähigen Ausgaben) bewilligt. Der Eigenanteil wird mittels Kreditaufnahme finanziert.						
Produkt:	5.4.1.00		Gemeindestraßen				
Maßnahme:	405		Lichtpunkt am DGH Letzin				
Erläuterung:	Die Gemeinde Gnevkow möchte einen neuen Lichtpunkt am Dorfgemeinschaftshaus in Letzin schaffen.						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Auszahlungen für technische Anlagen			5.000				5.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für diese Maßnahme sind liquide Mittel vorhanden.						
Produkt:	1.2.6.00		Brandschutz (+ DGH)				
Maßnahme:	501		Heizanlage				
Erläuterung:	Die Heizanlage im DGH der Gemeinde Gnevkow soll vollständig ausgetauscht und umgerüstet werden.						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Erwerb unbebauter Grundstücke			15.000				15.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Maßnahme muss vollständig über eine Kreditaufnahme finanziert werden.						
Produkt:	1.2.6.01		Einrichtungen des Brandschutzes				
Maßnahme:	404		Löschwasserkissen Letzin				
Erläuterung:	Zur Sicherung der Löschwasserversorgung ist die Errichtung einer Löschwasserzisterne innerhalb der Gemeinde notwendig.						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Erwerb unbebauter Grundstücke			40.000				40.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für diese Maßnahme werden Fördermittel beantragt. Nur im Falle einer Bewilligung dieser wird die Maßnahme auch umgesetzt. Zur Sicherheit ist eine Kreditaufnahme eingeplant.						

Produkt:	1.1.4.02		Liegenschaften				
Maßnahme:	607		Ankauf unbebauter Flächen				
Erläuterung:	Die Gemeinde plant den Erwerb von "Hinlage".						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Erwerb unbebauter Grundstücke			50.000				50.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für die Maßnahme sind liquide Mittel vorhanden.						
Produkt:	2.8.1.00		Kultur				
Maßnahme:	802		Zelt				
Erläuterung:	Im HHJ 2026 möchte die Gemeinde ein Zelt für den kulturellen Bereich anschaffen.						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Erwerb unbebauter Grundstücke			2.000				2.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für die Maßnahme sind liquide Mittel vorhanden.						
Produkt:	1.1.1.03		Öffentlichkeitsarbeit				
Maßnahme:	803		Infotafeln				
Erläuterung:	Die Gemeinde plant die Erneuerung der Infotafeln nach modernen Standards.						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Erwerb unbebauter Grundstücke			12.500				12.500
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für diese Maßnahmen wurden Fördermittelanträge (80%) gestellt. Der verbleibende Eigenanteil i.H.v. 2.500 € kann über liquide Mittel finanziert werden.						

In der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2026 sind investive Einzahlungen in Höhe von 566.455 € und investive Auszahlungen in Höhe von 1.214.500 € ausgewiesen.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5 Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			a) planmäßig	b) Umschuldung c) außerplanmäßig		
in €						
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0		615.800		615.800
			b)	b)		
		0				
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
			a)	a)		
			b)	b)		
			c)			
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0				157.678
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen					
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	0				773.478

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres									Zinssatz	
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
in €												%	
1.	DKB	Altschulden GEWO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,48
2.	Sparkasse ab 2016 (vorher DKB)	Altschulden GEWO nach Umschuldung	264.606	57.288	51.778	46.152	0	0	0	0	0	0	2,09
3.	Sparkasse ab 2019 (vorher DKB)	GEWO (2009)	189.314	182.986	176.615	0	0	0	0	0	0	0	0,68
4.	Sparkasse/DKB	Kreditneuaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (2026)	0	0	0	0	0	615.800	559.600	502.267	443.779		2,00
	Summe Kreditmarkt		453.920	240.274	228.393	46.152	0	615.800	559.600	502.267	443.779		
	Abbau/Tilgung		11.688	213.646	11.881	182.241	46.152	-615.800	56.200	57.333	58.488		
	Zinsen		8.815	2.168	2.377	1.288	6.831	11.896	10.764	9.609	8.430		
	Einwohner		321	314	314	300	308	290	290	290	290		
	Verschuldung pro Einwohner		1.414	765	727	154	0	2.123	1.930	1.732	1.530		

Pro Einwohner weist die Gemeinde per 31.12.2026 eine investive Verschuldung in Höhe von 2.123 € auf. Diese liegt über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 € pro Einwohner.

Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur, wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt (z. B. Kredit aus dem Kommunalen Aufbaufonds oder KfW-Kredit) oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich. Dies ist hinsichtlich der Angabe des Zwecks in der obigen Übersicht zu beachten.

Durch den Verkauf der GEWO Bau Burow GmbH, in welcher die Gemeinde Gnevkow als Gesellschafter fungierte, konnte die vollständige Rückzahlung der Kredite, Ifd. Nr. 2 und 3, in den vergangenen Jahren getätigt werden.

4.5.3 Entwicklung der Kassenkredite

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde macht es sich erforderlich, eine Aufnahme von Kassenkrediten einzuplanen. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2026 ein Kassenkredit in Höhe von 157.578 € ausgewiesen. Dieser ist genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen übersteigt.

4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt und auch keine Bürgschaften übernommen.

4.7 Entwicklung der Sonderposten

Ifd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	184.014	0	15.410	0	168.604
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	113	0	55	0	58
2.1.	Beiträge	113	0	55	0	58
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	67.641	0	0	0	67.641
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen		0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	67.641	0	0	0	67.641
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	251.768	0	15.465	0	236.303

4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Für die Gemeinde Gnevkow sind keine Rückstellungen gebildet worden.

4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt		
			Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil
in €								
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
2	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	6.000	500	5.500	8.000	500	7.500
Summe			6.150	500	5.650	8.150	500	7.650

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde erreicht zum Ende des aktuellen Haushaltsjahres zwar den Ausgleich im Ergebnishaushalt, jedoch nicht im Finanzhaushalt. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist dies sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt nicht möglich.

Unter Berücksichtigung der vorläufigen Ergebnisse für die Jahre 2024 und 2025 kann der Ausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 31.12.2025 erreicht werden.

Dies stellen die nachfolgenden Tabellen dar.

Ergebnishaushalt

	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Summe Erträge	427.708 €	575.801 €	380.780 €	379.300 €	378.665 €	378.540 €
Summe der Aufwendungen	526.428 €	511.160 €	634.420 €	528.550 €	530.925 €	533.500 €
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-98.720 €	64.641 €	-253.640 €	-149.250 €	-152.260 €	-154.960 €
Einstellung in die Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0 €	0 €	14.305 €	14.305 €	14.305 €	14.305 €
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0 €	0 €	61.960 €	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24,	-98.720 €	64.641 €	-177.375 €	-134.945 €	-137.955 €	-140.655 €
Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) a.d.Haushaltsvorjahr	237.188 €	138.468 €	203.109 €	25.734 €	-109.211 €	-247.166 €
Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) i.d.Haushaltsfolgejahr	138.468 €	203.109 €	25.734 €	-109.211 €	-247.166 €	-387.821 €

Finanzhaushalt

	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Summe der laufenden Einzahlungen	594.774 €	416.580 €	365.315 €	364.815 €	364.815 €	364.815 €
Summe der laufenden Auszahlungen	492.518 €	513.436 €	603.315 €	500.845 €	503.865 €	506.585 €
Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg.	102.256 €	-96.856 €	-238.000 €	-136.030 €	-139.050 €	-141.770 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.940 €	186.490 €	566.455 €	27.255 €	27.255 €	27.255 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.240 €	133.424 €	1.214.500 €	0 €	0 €	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.300 €	53.066 €	-648.045 €	27.255 €	27.255 €	27.255 €
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	97.956 €	-43.790 €	-886.045 €	-108.775 €	-111.795 €	-114.515 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-183.809 €	-47.570 €	615.800 €	-5.990 €	-6.120 €	0 €
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-38 €	-25 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung	-85.890 €	-91.385 €	-270.245 €	-114.765 €	-117.915 €	-114.515 €
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-81.552 €	-144.426 €	-238.000 €	-142.020 €	-145.170 €	-141.770 €
Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	288.530 €	206.977 €	62.551 €	-175.449 €	-317.469 €	-462.639 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	206.977 €	62.551 €	-175.449 €	-317.469 €	-462.639 €	-604.409 €

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gnevkow ist dem zur Folge als weggefallen zu bewerten. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung fasste am 06.05.2015 den Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2018.

Aufgrund des unausgeglichenen Haushaltes in 2019 und Folgejahre war eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes gem. § 43 Abs. 8 KV M-V erforderlich. Der Beschluss wurde durch die Gemeindevertretung am 12.03.2019 gefasst.

In diesem Jahr ist eine Fortschreibung nicht notwendig, da, unter Berücksichtigung der vorläufigen Ergebnisse für die Jahre 2024 und 2025, der Haushaltsausgleich im Haushaltsvorjahr sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt vollständig gegeben ist.

7. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde weist eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Zum 31.12.2025 verfügt die Gemeinde über liquide Mittel i. H. v. 90.872,80 €.

Zum Ende des aktuellen Haushaltsjahres 2026 weist die Gemeinde im Finanzhaushalt keinen Haushaltsausgleich aus. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes kann dieser ebenfalls weder im Ergebnis- noch im Finanzhaushalt erreicht werden.

Die Gemeinde verfügt über liquide Mittel auf dem Verrechnungskonto der Stadt. Sie hat am Ende des Finanzplanungszeitraumes gegenüber der Stadt Verbindlichkeiten in Höhe von 504.872,76 €.

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordnete Produkte

Teilhaushalt 1	
1.1.1.04	Gremien
1.1.2.03	Personal
1.1.6.01	Finanzen
6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.2.6.00	Beteiligungen, Wertpapiere
Teilhaushalt 2	
1.1.4.01	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.1.4.02	Liegenschaften
1.1.4.09	Verwaltete Gemeindewohnungen
1.2.1.00	Wahlen
1.2.2.00	Ordnungsangelegenheiten
1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes
2.1.1.02	Schulkostenbeiträge GS
2.1.5.02	Schulkostenbeiträge RS
2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3.6.1.01	Förderung Tageseinrichtungen
3.6.1.02	Förderung Tagespflege
5.1.1.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
5.3.8.00	Abwasserbeseitigung
5.4.0.00	Konzessionsabgaben
5.4.1.00	Gemeindestraßen
5.5.1.00	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
5.5.2.00	Umlage W/B für Gemeindestraßen
5.7.3.01	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Die Gemeinde Gnevkow hat die hervorgehobenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Investitionsprogramm 2025													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtauszahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9 ²	10
	Seen und Teiche (Teich Letzin)	2	5.5.2.00			445.000						445.000	
	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Löschwasserzisterne inkl. Zaun Letzin)	2	1.2.6.01			40.000						40.000	
	Ausz. f. d. Erwerb v. Infrastrukturvermögen (Lichtpunkt DGH)	2	5.4.1.00			5.000						5.000	
	Erwerb unbebauter Grundstücke (Ankauf Hinxlage)	2	1.1.4.02			50.000						50.000	
	Ausz. f. bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Zelt)	1	2.8.1.00			2.000						2.000	
	Ausz. f. bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Infotafeln)	1	1.1.1.03			12.500						12.500	
	Ausz. f. technische Anlagen (Heizanlage)	2	1.2.6.01			15.000						15.000	
1	Erwerb unbebauter Grundstücke (Flächentausch)	2	1.1.4.02	24.537								24.537	
2	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Löschwasserzisterne inkl. Zaun Letzin)	2	1.2.6.01	33.379								33.379	
3	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Löschwasserzisterne inkl. Zaun Gnevkow)	2	1.2.6.01		35.000							35.000	
5	Ausz. für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (Sirene)	2	1.2.6.01		15.000							15.000	
6	Ausz. für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (Tauchpumpe)	2	1.2.6.01		1.913							1.913	
7	Ausz. für Baumaßnahmen (Erneuerung Gehweg Letzin-Siedlung)	2	5.4.1.00		250.000	645.000						895.000	
8	Ausz. für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (Aufsitzmäher)	2	5.5.1.00		15.000							15.000	
9	Erwerb unbebauter Grundstücke (Landverzicht Gutmilch)	2	1.1.4.02		1.536							1.536	
10	Erwerb unbebauter Grundstücke (Ankauf unbeb. Flächen f. Erneuerung OD)	2	1.1.4.02		1.100							1.100	
11	Erwerb unbebauter Grundstücke (Ankauf unbeb. Flächen)	2	1.1.4.02		6.415							6.415	0
	Gesamt			57.916	325.964	1.214.500	0	0	0	0	0	1.598.380	0

Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	335.206,93	304.490	330.815	330.815	330.815	330.815	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.406,66	23.540	23.210	21.785	21.150	21.025	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.463,30	1.560	1.555	1.500	1.500	1.500	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.269,53	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.581,35	700	700	700	700	700	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.758,93	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	40.051,34	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	427.738,04	355.190	380.780	379.300	378.665	378.540	
11	- Personalaufwendungen	38.336,18	49.610	58.710	58.610	59.310	60.110	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.958,45	179.960	121.870	93.870	93.870	93.870	52
14	- Abschreibungen	36.786,53	37.870	30.305	26.905	26.260	26.115	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	278.980,57	312.940	291.055	293.255	295.355	297.455	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.435,46	920	0	0	0	0	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	47.931,03	85.090	132.480	55.910	56.130	55.950	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	526.428,22	666.390	634.420	528.550	530.925	533.500	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-98.690,18	-311.200	-253.640	-149.250	-152.260	-154.960	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	13.520	14.305	14.305	14.305	14.305	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	61.960	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-98.690,18	-297.680	-177.375	-134.945	-137.955	-140.655	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	237.188,30	138.468	-159.212	-336.587	-471.532	-609.487	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	138.468,12	-159.212	-336.587	-471.532	-609.487	-750.142	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Konto- nummer
		2024						
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	335.206,93	304.490	330.815	330.815	330.815	330.815	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	18.122,98	18.130	22.400	22.400	22.400	22.400	4011
	1.2 Grundsteuer B	29.710,35	29.710	26.685	26.685	26.685	26.685	4012
	1.3 Gewerbesteuer	196.912,46	162.600	180.000	180.000	180.000	180.000	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	79.814,17	83.270	89.370	89.370	89.370	89.370	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.157,39	8.290	10.100	10.100	10.100	10.100	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.489,58	2.490	2.260	2.260	2.260	2.260	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land							4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt							40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.406,66	23.540	23.210	21.785	21.150	21.025	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	15.377,59	8.570	7.300	7.300	7.300	7.300	411
	2.2 Bedarfszuweisungen							412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen							413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	500,00		500				414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land							4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden							4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	15.028,87	14.970	15.410	14.485	13.850	13.725	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung							42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen							421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen							422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen							423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe							424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern							425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II							426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung							427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.463,30	1.560	1.555	1.500	1.500	1.500	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen							431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	1.407,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	56,30	60	55				437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.269,53	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.269,53	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte							443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.581,35	700	700	700	700	700	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen							452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.758,93	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	11,23						471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	10.747,70	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	40.051,34	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500	451, 46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens							461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen							4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)							
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	427.738,04	355.190	380.780	379.300	378.665	378.540	
11	- Personalaufwendungen	38.336,18	49.610	58.710	58.610	59.310	60.110	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen							507
12	- Versorgungsaufwendungen							51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.958,45	179.960	121.870	93.870	93.870	93.870	52
	darunter:							

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Konto- nummer
		in €						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	10.308,35	12.070	7.370	7.370	7.370	7.370	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	81.022,57	124.700	71.400	47.400	47.400	47.400	523
14	– Abschreibungen	36.786,53	37.870	30.305	26.905	26.260	26.115	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	278.980,57	312.940	291.055	293.255	295.355	297.455	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	32.914,33	50.900	38.400	40.600	42.700	44.800	541
	15.2 Schuldendiensthilfen							542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	23.641,32	20.330	18.840	18.840	18.840	18.840	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land							5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	160.887,99	171.370	165.750	165.750	165.750	165.750	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	61.536,93	70.340	68.065	68.065	68.065	68.065	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände							5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige							5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung							55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II							551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II							552
	16.3 Leistungen nach SGB XII							553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII							554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII							555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII							556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen							557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen							558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung							559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.435,46	920					57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	1.288,46	920					571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	147,00						579
18	– Sonstige Aufwendungen	47.931,03	85.090	132.480	55.910	56.130	55.950	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	526.428,22	666.390	634.420	528.550	530.925	533.500	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-98.690,18	-311.200	-253.640	-149.250	-152.260	-154.960	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage							592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		13.520	14.305	14.305	14.305	14.305	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen		13.520					4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V			14.305	14.305	14.305	14.305	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich							593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			61.960				493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-98.690,18	-297.680	-177.375	-134.945	-137.955	-140.655	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	237.188,30	138.468	-159.212	-336.587	-471.532	-609.487	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	138.468,12	-159.212	-336.587	-471.532	-609.487	-750.142	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	368.535,17	304.490	330.815	330.815	330.815	330.815	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	192.992,97	8.570	7.800	7.300	7.300	7.300	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.391,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.134,53	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.799,24	700	700	700	700	700	642- 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.753,60	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.167,84	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	594.774,35	340.160	365.315	364.815	364.815	364.815	
10	- Personalauszahlungen	38.336,18	49.610	58.710	58.610	59.310	60.110	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.836,16	179.960	121.870	93.870	93.870	93.870	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	284.093,26	312.940	291.055	293.255	295.355	297.455	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.767,66	920	0	0	0	0	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	44.485,04	85.090	131.680	55.110	55.330	55.150	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	492.518,30	628.520	603.315	500.845	503.865	506.585	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	102.256,05	-288.360	-238.000	-136.030	-139.050	-141.770	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.071,59	158.970	553.505	14.305	14.305	14.305	681- 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.869,09	10.870	12.950	12.950	12.950	12.950	682- 6830- 6832- 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	9.999,00	132.200	0	0	0	0	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	33.939,68	302.040	566.455	27.255	27.255	27.255	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	38.239,51	324.115	1.214.500	0	0	0	781- 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788- 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	38.239,51	324.115	1.214.500	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.299,83	-22.075	-648.045	27.255	27.255	27.255	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	97.956,22	-310.435	-886.045	-108.775	-111.795	-114.515	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	84.000	615.800	0	0	0	691- 692

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
in €								
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	183.808,52	5.745	0	5.990	6.120	0	791, 792000 - 792531 + 792533 - 792999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	792532
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-183.808,52	78.255	615.800	-5.990	-6.120	0	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-37,58	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-85.889,88	-232.180	-270.245	-114.765	-117.915	-114.515	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-81.552,47	-294.105	-238.000	-142.020	-145.170	-141.770	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	288.529,76	206.977	-87.128	-325.128	-467.148	-612.318	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	206.977,29	-87.128	-325.128	-467.148	-612.318	-754.088	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Stellenplan der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr				2026				Anlage 1		
				Entwurf vom: 02.12.2025						
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im VJ (2025)		Tatsächliche Besetzung am 30.06.2025		Anzahl und Bewertung im Ifd. Haushaltsjahr (2026)		Stellenvermerke weitere Bemerkungen	Namen
			VZÄ	Bes./Entgeltgruppe	VZÄ	Bes./Entgeltgruppe	VZÄ	Bes./Entgeltgruppe		
1	Gemeindearbeiter/-in (grün)	11203	0,250	-	0,189	EG 1	0,189	EG 1	7,36 h/Wo	Zafke
2	Gemeindearbeiter/-in (grün)	11203	0,276	-	0,256	-	0,256	EG 1	10 h/Wo	Lück
3	Gemeindearbeiter/-in (DFG)	11203	0,064	-	0,072	-	0,072	EG 1	2,8 h/Wo	Kuhberg, P.
4	Gemeindearbeiter/-in (grün)	11203	0,299	-	0,364	-	0,364	EG 1	14,2 h/Wo	Kuhberg, H.
Gesamtsumme:			0,889		0,881		0,881			
Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (2025):										
							-0,008	Korrektur		

Stellenplanquerschnitt zum Stellenplan der Gemeinde Gnevkow für das HHJ 2026

	Beschäftigte (TVöD-VKA) Entgeltgruppe					insgesamt
	5	4	3	2	1	
Gemeindearbeiter					4	4
Summe HHJ (2026)					4	4
Summe HHVJ (2025)					4	4
mehr						0
weniger						0